



»65 Jahre Treue zur Partei sind selten«

SPD Eidinghausen ehrt langjährige Mitglieder: Stefan Schwartze würdigt Heinz Böckes politische Arbeit

Von Frank Dominik Lemke

Bad Oeynhausen-Eidinghausen (WB). Während der Jahreshauptversammlung hat die SPD Eidinghausen ihre treuen Mitglieder, insbesondere Heinz Böcke für 65 Jahre Mitgliedschaft, geehrt.

Der Vorstand hat mit Gästen im Wöhrener Krug seine langjährigen Mitglieder geehrt. Im Bild sind (von links) Toni Fritz, Olaf Winkelmann, Heinz Böcke, Willi Krone, Marianne Homeyer, Olaf Kniola, Petra Schomburg, Stefan Schwartze, Ruth Weitkamp und Ralf Sensmeyer. Foto: Frank Dominik Lemke

Stefan Schwartze ehrte den 93-Jährigen mit einer Urkunde und einer SPD-Ehrennadel. »65 Jahre Treue, das ist selten«, sagte der Bundestagsabgeordnete. 1947, als Heinz Böcke der SPD beitrug, sei ein besonderes Jahr gewesen. Nach dem Ende des Krieges galt es, die Demokratie aufzubauen. Im Laufe der Jahre habe Heinz Böcke als Ratsmitglied insbesondere die Städtepartnerschaften mit Fismes (Frankreich), Wear Valley (England) und Inowroclaw (Polen) aufgebaut. Alle drei Städte wüssten den Ehrevorsitzenden des SPD-Stadtverbands sehr zu schätzen. An seinem 90. Geburtstag, vor genau drei Jahren, schickten sie Blumengrüße. Seinen 93. Geburtstag feierte Heinz Böcke am Freitag im Freundes- und Familienkreis. Das WESTFALEN-BLATT hat ihn in der Ausgabe am 2. Februar vorgestellt.

»Wir sind für seine Treue und sein Engagement sehr dankbar«, sagte Ralf Sensmeyer. Bei der Jahreshauptversammlung ehrte der Vorsitzende des Ortsvereins mit Stefan Schwartze außerdem Fritz Pangritz für 50 Jahre sowie Hilde Schelp, Waltraut Niediek und Marianne Homeyer für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Die Wahl des Vorstandes leitete Heinz Böcke. Ruth Weitkamp wurde zur neuen Schriftführerin gewählt. In ihrem Amt wurden bestätigt: Ralf Sensmeyer als Vorsitzender, Willi Krone und Petra Schomburg als seine Stellvertreter, Olaf Kniola als Kassierer und als Beisitzer Heinz Böcke, Edith Eisberg, Toni Fritz und Hilde Schelp.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte Ralf Sensmeyer an die Ortsvereins-Versammlungen mit besonderen Gästen: Dirk Hanke, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Minden-Lübbecke, sprach über »Leben und Wohnen im Alter«. Stefan Schwartze berichtete aus Berlin. Ingo Howe sprach über die Arbeit im Landtag. Dieses Jahr will sich der Ortsverein für eine verstärkte Instandsetzung der Eidinghausener Straßen einsetzen sowie für die Verschönerung des Ortsbildes. Dazu gehöre eine bessere Pflege der öffentlichen Grünflächen. Schulwegsicherung sei außerdem ein wichtiges Thema. Der Zebrastreifen auf dem Alten Postweg an der Ecke Wiekriede sei zu gefährlich. Der Ortsverein will sich dafür einsetzen, dass die T-Kreuzung entschärft wird. Darüber hinaus will die SPD Eidinghausen intensiver mit den Ortsvereinen Wulferdingsen, Werste und Volmerdingsen zusammenarbeiten.

Artikel vom 18.02.2012